

Land unter am Niederrhein

Nur mit Glück existiert der linksrheinische Kreis Wesel noch, weil die Starkregenzelle (Mitte Juli 2021) nicht über unser bergbaubetroffenes abgesenktes und abflussloses Gebiet Halt gemacht hat. **Ein dichtbesiedeltes Gebiet befindet sich in einer Wasserfalle. Deiche wirken dann wie „Staudämme“.** Tausende Opfer sind zu befürchten. Bergbausorgen haben sich dann erledigt.

Allein die Rettung von Menschen ist nicht möglich. **Es gibt keine ausgewiesenen Rettungs- und Fluchtwege, keine TÜV-geprüften Deiche.** Eine **Überlaufschwelle** zwischen Ginderich und Birten ist durch den Bau des rheinernen Deichs uns genommen worden. Weite linksrheinischen Gebiete werden bis zu 15 Meter unter Wasser stehen. Eine vorhandene **Elementarschadensversicherung** greift hoffentlich in Ausnahmefällen.

Fazit: Höchste Zeit ist, dass die **Nichtbefolgung einschlägiger Gesetze und Richtlinien** durch die Landesregierung NRW geahndet wird. Oder muss man bereits von „**Unterlassung und Pflichtverletzung**“ sprechen?

Mahnung des Team-HWS, Xanten, 20.08.2021